

Jahresbericht 2007

Bedarfsorientierte Umsetzung mit gutem Echo

Highlights 2007:

- Verstärkte Wirkung der Technologie-Vermittlung
- Neue Arbeitsgruppe für Erfahrungsaustausch
- Erfolgreiche Weiterbildung für neue Technologien und Anwendungen
- Hohes Interesse an Energie-Apéros und Jahrestagung
- Ausdehnung in weitere Kantone
- Steigendes Interesse an Kommunikationsleistungen und Networking
- Exportförderung findet Anklang
- Positives Feed-back durch Newsletter-Umfrage und BFE-Evaluation
- Wachstum dank der wertvollen Unterstützung durch Partner, Mitglieder und Unternehmen.

Ausblick 2008:

- Qualität der Dienstleistungen ausbauen
- Technologie-Vermittlung, Weiterbildung, Exportförderung und Kommunikation weiter verstärken
- Beziehung zu Partner, Mitglieder und Unternehmen weiter pflegen und vertiefen.



»»» *Dr. Ursula Renold, Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT):*
*«KMU können Projekte schneller umsetzen und
sind rascher mit innovativen Produkten im Markt.»*

Aktionsbereiche des energie-cluster.ch

Der energie-cluster.ch hat in den festgelegten Aktionsbereichen intensiv gearbeitet und projektorientiert Vorhaben umgesetzt. Die Aktionsbereiche können online unter www.energie-cluster.ch/bereiche eingesehen werden.

Die Kernpunkte sind:

- Technologie-Vermittlung Energie TEVE Bottom-up/Top-down
- Veranstaltungen/Weiterbildung
- Exportförderung
- Kommunikation / Networking.

Technologie-Vermittlung Energie TEVE

Bottom-up: Beispiele

Ein Match-Making (Vermittlung, Erstberatung) wurde 2007 bei rund 50 Firmen durchgeführt. Intensiv-Beratungen bzw. ein Coaching von Projekten konnte bei ca. 15 Fällen durchgeführt werden.

Rund 2000 Unternehmens- und Kompetenzprofile stehen inzwischen für den Informationsfluss auf der Internet-Datenbank zur Verfügung. Mit der systematischen Auswertung von Technologie-Nachfragen und -Angeboten aus Forschungsdatenbanken können gezielte und direkte Kontakte aufgebaut werden.

Nachfolgend werden drei exemplarische Coaching-Projekte aufgeführt:

Initialisierung und Begleitung Axpo/BFE-Projekt

Der Absatz von Geräten im Komfortlüftungs-Bereich verzeichnet jährliche Wachstumszahlen um 30%. Für einen effizienten Betrieb sind optimierte Ventilatoren/Motoren und geringe Luftwiderstände von entscheidender Bedeutung. Unter Beteiligung von drei Industriepartnern, der Axpo und dem BFE konnte der energie-cluster.ch ein F&E-Projekt starten.

Vermittlung und Beratung im Beleuchtungsbereich

Die Leuchtdioden (LED)-Technik hält Einzug im Bereich Raum- und Strassenbeleuchtung. Ein Schweizer Jungunternehmen konstruiert mit hocheffizienten LED-Leuchten innovative Produkte. Die TEVE konnte dem Unternehmen neue Projektpartner vermitteln und weitere Marktzugänge verschaffen.

Initiierung hocheffizienter Storenkasten

Infolge der gedrängten Raumverhältnisse sind Storenkästen weiterhin «Wärmeöffnungen». Mit der Vermittlung von Projektpartnern konnte der Einsatz hocheffizienter Dämmstoffe (Vakuum Insulation Panels VIP) initiiert und die Lancierung eines neuen Produktes unterstützt werden.

Top-down: Arbeitsgruppen

Ende 2007 sind vier technologiebezogene Arbeitsgruppen mit rund 100 Unternehmen aktiv. Nach Branchenbedarf werden Projekte initiiert und durchgeführt sowie Anstrengungen zur Markterschliessung lanciert. Die Arbeitsgruppe «Wärmetauscher» wurde im 2007 neu gestartet.

Arbeitsgruppe Hochleistungs-Wärmedämmung

Die Arbeitsgruppe Hochleistungs-Wärmedämmung begleitet nach einem erfolgreichen Beginn das BFE-Projekt «Deklaration». Der energie-cluster.ch startete den Kurs «Vertiefte Weiterbildung Hochleistungs-Wärmedämmsysteme» erfolgreich. Am 16. und 31. Mai konnten in Regensdorf zwei Tageskurse mit insgesamt rund 130 Teilnehmenden zu Hochleistungs-Dämmmaterialien, deren Vor- und Nachteile und Anwendungen durchgeführt werden. Forschung und anbietende Firmen sind direkt involviert. In der Arbeitsgruppe werden weitere Forschungsprojekte diskutiert.

Arbeitsgruppe Kompaktfassaden

Die Arbeitsgruppe Kompaktfassade führte in Zürich im März bereits das 2. Treffen durch. Dabei wurden die Potenziale analysiert und weitere Forschungs- und Entwicklungsvorhaben diskutiert. 14 Personen haben teilgenommen: Systemanbieter, Planer, Hochschulvertreter usw.

Die 3. Sitzung folgte im August 2007. Dabei steckte Dr. Martin Jakob (ETH-CEPE) den Forschungsbedarf im Bereich Fassaden ab. Verschiedene Firmenvertreter zeigten Entwicklungen und Ansätze für konkrete F&E-Projekte in den Bereichen Innovation und Qualitätssicherung. Konkrete Projekte können initialisiert werden.

Arbeitsgruppe Komfortlüftung

Die rund 35 Unternehmen umfassende Arbeitsgruppe hat sich im März und November getroffen. Dabei standen der Transfer, die Normierung, die Einführung einer einheitlichen Geräte-Deklaration sowie das Monitoring im Mittelpunkt.

Auch 2007 konnte erneut mit Erfolg drei Mal das 4-tägige Kursmodul «Vertiefte Weiterbildung Komfortlüftung» durchgeführt werden. Damit war es möglich, insgesamt rund 50 Berufsleute vertieft auszubilden.

Neue Arbeitsgruppe Wärmetauscher

Der neue Arbeitsgruppe Wärmetauscher kam im Dezember zur Kick-off-Sitzung zusammen. Hier sollen zusammen mit Forschungsstellen, Systemanbietern und Industrieunternehmen neue Lösungen für die Abwärmenutzung von flüssigen, verschmutzten Medien gesucht werden. Ferner sind Massnahmen für eine verbesserte Marktdiffusion anzugehen.

»»» *Patrick Hofer-Noser, 3S, Lyss:*

«Die Verzehnfachung der Produktionsleistung im Photovoltaik-Bereich erfolgt in immer kürzerer Zeit.»

➤➤➤ *Dr. Walter Steinmann, Bundesamt für Energie (BFE):*

«Die 2000-Watt-Gesellschaft stellt ein Ziel dar und berücksichtigt auch die Verteilungsgerechtigkeit.»

Exportförderung

Energy Modul

Das in enger Zusammenarbeit mit der Osec entstandene Energy Modul, eine 7-minütige DVD-Präsentation über die Energiekompetenz der Schweiz für internationale Kontakte, konnte erfolgreich im Ausland eingesetzt werden.

Schweizer Gemeinschaftsstand auf der POLEKO / Polen

Auf der POLEKO 2007 – der polnischen Energie- und Umweltmesse in Posen – wurde vom 20.–23. November erneut ein Schweizer Gemeinschaftsstand realisiert. So konnten sich acht Schweizer Unternehmen sowohl auf der Messe als auch beim Schweizer Abend dem polnischen Markt präsentieren und gleichzeitig zahlreiche relevante Kontakte für weitere Wirtschaftsbeziehungen knüpfen.

Schweizer Wirtschaftsmission nach Rumänien

Die für 2009 geplante Wirtschaftsmission soll der Kontaktvermittlung im Bau-, Energie- und Umweltbereich dienen. Der energie-cluster.ch organisiert im März 2009, also während den internationalen Messen ROMTHERM und CONSTRUCT in Bukarest, eine entsprechende Reise mit Interessierten (u.a. KMU).

Energiesparmesse in Wels 2007

Vom 1.–4. März konnten 14 Schweizer Hersteller im Gebiet der erneuerbaren Energien sowie zuständige Schweizer Prüfinstitute auf dem Gemeinschaftsstand an der internationalen Energiesparmesse in Wels (Österreich) sich über 100 000 Besuchern präsentieren.

Ein Lobbying zum Erweiterungsfonds ist aktiv betrieben worden sowie die Vermittlung in zahlreiche Märkte weltweit (Japan, Russland usw.).

Veranstaltungen

Energie-Apéros 2007

Start am 18. Januar in Naters / VS. Staatsrat Thomas Burgener referierte über die Energiepolitik des Kantons Wallis. Am 30. Januar folgte der energiepolitische Auftakt in Bern mit Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer und BFE-Direktor Dr. Walter Steinmann.

Planungsseminare Minergie-P

Um der starken Nachfrage entsprechen zu können, organisierte man neben den Terminen 28. Februar/1. März und 13./14. September auch noch am 6./7. September in Biel ein Planungsseminar.

Jahrestagung 2007

Die am 22. Mai in Zollikofen durchgeführte Jahrestagung des energie-cluster.ch bot klare Bekenntnisse für mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Im Mittelpunkt stand der Markterfolg mit entsprechenden Technologien. Es referierten u.a. Andreas Rickenbacher, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern, über Technologie- und Wissenstransfer im Kanton Bern, Dr. Ursula Renold, Direktorin BBT, über

Forschung & Entwicklung, Tech-Transfer, A & W im Energiebereich des Bundesamtes für Bildung und Technologie (BBT) sowie Dr. Hans Werder, Generalsekretär UVEK, über Energieeffizienz/erneuerbare Energien – Zielsetzungen, Programme, Massnahmen des Bundes, und Prof. Dr. Zuberbühler über die SATW Road Map zu erneuerbaren Energien. Bereits am Vormittag fand ein Workshop zu Fragen des Erweiterungsbeitrags und der Exportförderung in Mittel- und Osteuropa statt.

5. Unternehmensforum Baden-Württemberg

Das Unternehmensforum befasste sich am 20. Juli 2007 in Stuttgart vor allem mit erneuerbaren Energien und Energieeffizienz sowie Kooperationspotenzialen. Dr. Werner Häsiger, Technologievermittler beim energie-cluster.ch war an einem Workshop involviert.

Ökotech Messe 2007 in Budapest / Ungarn

Im Rahmen der Ökotech Messe vom 6.–9. November 2007 in Budapest konnte Beat Nussbaumer, Technologievermittler, den energie-cluster.ch am Gemeinschaftsstand der Osec und an der Startveranstaltung vorstellen.

Präsentation in Hamburg

Am 3. Dezember 2007 präsentierte Beat Nussbaumer die Aktivitäten des energie-cluster.ch an einer Veranstaltung zum Thema «Hamburg – Standort für erneuerbare Energien und Brennstoffzellentechnologie» in Hamburg.

Herbstseminar zu 2000-Watt-Gesellschaft konkret

2000-Watt-Gesellschaft konkret – Thema des 13. Herbstseminars am 22. November 2007 in Bern. Michael Kaufmann, Vizedirektor des Bundesamtes für Energie (BFE) und Programmleiter EnergieSchweiz, sowie weitere Experten, wie Prof. Dr. Dieter Imboden und Architekturprofessor Andrea Deplazes von der ETH Zürich, Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner von der Uni St. Gallen usw. referierten über Wege zur effizienten Wärme- und Stromnutzung sowie den Einsatz erneuerbarer Energien.

Kommunikation / Networking

Newsletter

Ende 2007 konnte der 63. Newsletter publiziert werden. Neben den Informationen über die Aktivitäten des energie-cluster.ch, die immer im Vordergrund stehen, bietet der Newsletter auch weitere Neuigkeiten aus den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Veranstaltungskalender, insbesondere auch zu Energie-Apéros in anderen Kantonen, Forschungs- und Unternehmens-News runden die Ausgaben ab.

Mit der Nr. 50 wurde am 7. März auch eine Leserumfrage lanciert. Dabei wollte der energie-cluster.ch die Interessen, Nutzen, Themen und Gestaltung hinterfragen. Eine durchaus positive Auswertung konnten wenig später realisiert werden. Gleichzeitig boten die Resultate auch eine Grundlage für gezielte Modifikationen und eine Verkürzung des Newsletters.

➤➤➤ *Andreas Rickenbacher, Volkswirtschaftsdirektor Kanton Bern:*

«Genügend Energie ist eine Bedingung für eine funktionierende Wirtschaft.»



Stellungnahme zum Energiegesetz Kanton Bern

Der energie-cluster.ch hat eine Stellungnahme zur Änderung des Energiegesetzes im Kanton Bern erarbeitet.
Bezug: www.energie-cluster.ch >Bereiche >Rahmenbedingungen >E-Gesetz Kt. Bern

Vereinsaktivitäten

Evaluation durch das BFE

Die umsetzung orientierte Haltung des energie-cluster.ch konnte auch die vom BFE beauftragte Evaluation bestätigen. Sie zeigte einerseits erfreuliche Resultate in den definierten Aktionsbereichen auf, gab andererseits wertvolle Inputs für die weitere Entwicklung und Expansion.

Mitgliederversammlung 2007

Im Anschluss an die Jahrestagung fand am 22. Mai in Zollikofen die Mitgliederversammlung statt. Der Vereinspräsident, Heinz Flückiger, konnte eine wachsende Zahl von Mitgliedern begrüßen. Präsentiert wurden Jahresbericht und Finanzen 2006 sowie Budget und Arbeitsplan 2007.

Vorstand

Der Vorstand traf sich 2007 zu zwei Sitzungen:
25. Januar bei Kompogas in Otelfingen

- Walter Schmid, Kompogas-Gründer, stellte das Infocenter in Otelfingen vor und erläuterte sowohl den Kompogas-Prozess als auch die Entwicklung der Technologie und den weltweit expandierenden Anlagenbau. Überbrenet und die Gebäudeforschung informierten: Prof. Gerhard Zweifel und Dr. Charles Filleux.
- 23. August bei Jäggi/Güntner AG in Trimbach
Die Vorstandssitzung bot Gert Dierks, Vize-Präsident des energie-cluster.ch, Gelegenheit, mit einer Ausführung und einem Rundgang durch den Produktionsbetrieb die Technologie der Kühler vorzustellen. An der Vorstandssitzung wurden die verschiedenen Arbeiten des Vereins präsentiert, wie TEVE, Arbeitsgruppen usw. Weitergehende Themen wurden behandelt: Energiepolitik (Dr. Walter Steinmann), WKK-Situation (Adrian Jaquiéry).

Begleitgruppe

Die Begleitgruppe trat am 18. Januar und 11. Dezember zusammen, um strategische und operative Fragen zu behandeln.

Mitglieder

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern und allen den Verein energie-cluster.ch unterstützenden Unternehmen und Organisationen.

Mitgliederzahlen Ende 2007: 219

150 Unternehmen

29 Kollektivmitglieder

40 Einzelmitglieder

Auszeichnungen

Vorstandsmitglied Max Renggli, CEO der Renggli AG in Sursee, wurde anfangs Januar mit dem vom Bundesamt für Energie vergebenen Watt d'Or ausgezeichnet.

Das Team des energie-cluster.ch

Geschäftsleiter

Dr. Ruedi Meier, Tel. 031 333 24 69
Seilerstrasse 22, 3011 Bern

Technologievermittlung Energie (TEVE)

Beat Nussbaumer, Tel. 031 370 14 01
Stauffacherstrasse 65/59 g, 3014 Bern

Werner Hässig, Tel. 044 940 74 15
Strickstrasse 1, 8610 Uster

Jean-Marc Hilfiker, Tel. 022 795 25 51
chemin du Château-Bloch, 1219 Le Lignon /GE

Energie-Apéros, Poleko 07
c/o Focus Events AG

Konstantin Brander, Tel. 032 344 03 87
Solothurnstrasse 102, 2502 Biel

Kommunikation / Newsletter

Jürg Wellstein, Tel. 061 603 24 87
Wollbacherstrasse 48, 4058 Basel

Jean-Pierre Bommer, Tel. 021 728 65 95
chemin de Jolimont 15, 1091 Grandvaux/VD

Sekretariat

Heidi Lehmann, Tel. 079 595 35 37

Gestaltung / Grafik

Jenny Leibundgut, Leib&Gut Design
Wasserwerksgasse 7, 3011 Bern

Unterstützungen / Partner

Der energie-cluster.ch wurde im 2007 von folgenden öffentlichen Stellen finanziell unterstützt:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT
Förderagentur für Innovation KTI

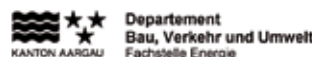


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO



AUE

Amt für Umweltkoordination
und Energie des Kantons Bern



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Umwelt BAFU

